

# Fachverband Tischtennis Bremen e.V.

Vizepräsident Sport

Jörn Schönberger · Alhardstr. 9a · 28757 Bremen  
Tel. 0421 / 66 11 97 · 0172 / 426 5859  
Joern.schoenberger@t-online.de

## Neue Parameter für die Berechnung von Bilanzwerten zum 01.05.2009

Auf seiner Sitzung am 20.04.2009 hat der FTTB-Ausschuss für den Wettkampfsport beschlossen, die Parameter für die Berechnung der Bilanzwerte partiell zu ändern. Die nachfolgend beschriebenen Änderungen treten zum 01.05.2009 in Kraft, so dass sich die Änderungen der Parameter bereits auf die für die Festlegung der Aufstellung der Hinrunde der Spielzeit 2009/2010 maßgebenden Bilanzwerte auswirken.

- 1.) Die Basiswerte der Ligen bis zur Stadtliga einschließlich (sowie höherer Spielklassen) werden so modifiziert, dass sie gleich den zum 20.04.2009 im TTVN benutzten Werten sind. Damit wird sichergestellt, dass es keinen „Bruch“ für Mannschaften gibt, die in Kooperationsklassen aufsteigen oder von dort absteigen.
- 2.) Für die tieferen Spielklassen (Kreisligen und Kreisklassen) werden die Basiswerte neu festgelegt, so dass die „Punktvorgaben“ zwischen den Klassen größer werden. Tendenziell werden dadurch Pflichttausche zwischen Mannschaften weniger häufig stattfinden müssen.
- 3.) Die nachfolgende Tabelle zeigt die neuen Basiswerte („Neu“) und zu Vergleichszwecken die bisher gültigen Basiswerte („alt“) an.

Spielklasse	neu	alt
1.Bundesliga	50,0	50,0
2.Bundesliga	47,0	47,0
Regionalliga	44,2	44,2
Oberliga	41,6	41,6
Verbandsliga	39,2	39,2
Landesliga	36,9	36,9
Bezirksoberliga	34,7	34,7
Bezirksliga	32,5	32,5
FTTB-Liga	30,5	30,8
Stadtliga	28,5	28,4
Kreisliga	26,5	26,0
1.Kreisklasse	23,5	23,6
2.Kreisklasse	19,5	21,2
3.Kreisklasse	15,5	18,8

- 4.) Die Parameter für die Berechnung von Bonus/Malus für gewonnene/verlorene Spiele sind ebenfalls geändert worden auf die Werte, die aktuell am 20.04.2009 im TTVN gelten. Tendenziell fällt ein gewonnenes Spiel bzw. ein verlorenes Spiel nun nicht

mehr so stark ins Gewicht. Infolgedessen wird es innerhalb einer Mannschaft tendenziell weniger Pflichttausche geben.

5.) Die nachfolgende Tabelle listet die Parameter für die einzelnen Spielsysteme auf.

<b>Spielsystem</b>	<b>BEQ / BMQ</b>	<b>BSB / BSN</b>	<b>PSQ</b>	<b>PSB</b>
Sechser-Paarkreuz-System	1,500	0,025	1,500	0,025
Bundessystem	2,250	0,050	2,250	0,025
Dietze-Paarkreuz-System	2,250	0,050	2,250	0,025
Werner-Scheffler-System	2,250	0,050	2,250	0,025
Braunschweiger System	2,250	0,050	2,250	0,025
DTTB-System	9,000	0,090	0,000	0,000
Modifiziertes Swaythling-Cup-System	9,000	0,090	0,000	0,000
WM-System	9,000	0,090	0,000	0,000
Swaythling-Cup-System	9,000	0,090	0,000	0,000
Schwedisches Liga-System	9,000	0,090	0,000	0,000
Corbillon-Cup-System	9,000	0,090	0,000	0,000

- 6.) Die Grenzen für Pflichtumstellungen werden nicht verändert. Somit erfolgt ein Pflichttausch zwischen zwei Spielern, falls der höher aufgestellte Spieler einen Bilanzwert hat der um mehr als 2 unter dem Bilanzwert des tiefer aufgestellten Spielers liegt. Des weiteren kann ein Tausch von zwei Spielern nur dann stattfinden, wenn die Differenz zwischen dem Bilanzwert des tiefer aufgestellten und des höher aufgestellten Spielers mindestens 0 beträgt.
- 7.) Ausdrücklich weist der FTTB-Ausschuss für den Wettkampfsport darauf hin, dass es für jeden Verein die Möglichkeit gibt, in Ausnahmesituationen einen Antrag an den Ausschuss zu stellen, um „besondere Härten“ zu vermeiden. Ein solcher Antrag ist spätestens bei Abgabe der Mannschaftsmeldung an den zuständigen Staffelleiter zu übermitteln.
- 8.) Die vorgenannten Regelungen ersetzen die in anderen FTTB-Veröffentlichungen genannten Parameter und treten zum 01.05.2009 in Kraft.

Für den FTTB-Ausschuss für den Wettkampfsport  
 Jörn Schönberger, VP Sport